

Vorlage
zu den Sitzungen der nachfolgenden Gremien:

Ausschuss für Gesundheit und Soziales	06.11.2014	TOP 6
		TOP
		TOP
		TOP

Förderung einer mobilen Wohnberatung im Kreis Kleve
Sachstandsbericht zum Projekt "Kostenfreie Wohnberatung vor Ort"

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 19.12.2013 beschlossen, in den Jahren 2014 und 2015 eine kostenfreie kreisweite mobile Wohnberatung als Pilotprojekt durchzuführen. In den Kreishaushalt wurden hierfür für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 jeweils 50.000 Euro eingestellt.

Das Konzept der „Kostenfreien Wohnberatung vor Ort“ sieht vor, durch eine fachkundige, möglichst frühzeitige, Wohnberatung in der Wohnung des Interessenten (vor Ort), die Möglichkeiten zur Anpassung des Wohnraums an die Bedürfnisse des „Älterwerdens“ oder an körperliche Defizite auszuloten. Für die Inanspruchnahme der Beratungsleistung gibt es keine Einschränkungen hinsichtlich des Alters oder Gesundheitszustands. Voraussetzung ist lediglich, dass die selbst genutzte Eigentums- oder Mietimmobilie im Kreis Kleve liegt und dass es keine vorrangigen Beratungsansprüche, beispielsweise nach dem XI. Sozialgesetzbuch, gibt. Über das Ergebnis der Beratung wird ein Protokoll erstellt.

Die Förderung erfolgt in Form von Einzelfallpauschalen. Interessenten erhalten durch die Kreisverwaltung einen Beratungsgutschein und haben hierdurch die Möglichkeit, einen Anbieter ihrer Wahl mit der Beratungsleistung zu beauftragen. Die Abrechnung erfolgt direkt zwischen der Kreisverwaltung mit dem Leistungsanbieter, so dass für Interessenten keine Kosten entstehen. Eine institutionelle Förderung von Anbietern erfolgt nicht.

Im Rahmen der abgeschlossenen ersten Projektphase wurden verbindliche Beratungsstandards, die Höhe der Förderpauschalen und weitere notwendige Verfahrensvorgaben festgelegt. Unter Benennung dieser Vorgaben wurde eine Interessenabfrage bei den hier bekannten Dienstleistern durchgeführt. 22 Anbieter haben sich bereit erklärt an dem Projekt mitzuwirken. Der Anbieterkreis ist nicht abgeschlossen. Weitere fachkundige Beratungsdienstleister haben daher die Möglichkeit am Projekt teilzunehmen.

Für die gegenwärtig stattfindende aktive Projektphase wurde der als Anlage beigefügte Info-Flyer erstellt, der den teilnehmenden Beratungsunternehmen zur Verfügung gestellt worden ist, sowie in den Bürgerämtern der kreisangehörigen Kommunen und in der Kreisverwaltung ausliegt. Darüber hinaus haben interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich auf der Internetseite des Kreises Kleve über das Projekt zu informieren. Aus den bereits vorliegenden Anfragen ist erkennbar, dass das Projekt bei den Bürgerinnen und Bürgern des Kreises Kleve auf breites Interesse stößt.

Über das Ergebnis der nach Ablauf des Projektzeitraums durchgeführten Effizienzkontrolle und Evaluierung werde ich berichten.

Beschlussvorschlag:

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Kleve, 30.09.2014

Kreis Kleve
Der Landrat
4.3 - 50 00 05
Im Auftrag

Franik